

## Gemeinderat / Ortschaftsrat

Christlich Demokratische Union Deutschlands 

**Gemeinderatsfraktion**

### Festakt 900 Jahre Oberweiler

Auch wenn der Festakt vom 25. April 2015 schon einige Tage vorbei ist und die örtlichen Vereine und Institutionen bereits voll in der Vorbereitung des XXL-Dorffestes, das am 3. und 4. Juli 2015 stattfindet, stecken, ein kurzer Rückblick sei gestattet:



#### Es war sagenhaft!

Begonnen von der gemeinsamen Vorbereitung des Abends, der Teilnahme der Bevölkerung, den Aktiven auf der Bühne – es war ein kurzweiliger, abwechslungsreicher und rund um gelungener Abend.

An diesem Abend stand wirklich das gemeinsame Feiern im Vordergrund, ganz nach dem Motto „WIR sind 900 Jahre Oberweiler“. Von Beginn an war in der schön geschmückten Waldsaumhalle eine ausgelassene Stimmung, der Musikverein spielte auf, die Kinder der Grundschule bekamen für Ihre Sketche lang anhaltenden Applaus, der vielstimmige Projektchor begeisterte. Die Festschrift, erstmalig an diesem Abend im Verkauf, fand großen Anklang – sicherlich eine Festschrift der anderen Art, in Aufmachung und Inhalt.

Ein Dank an alle Oberweiler, die sich eingebracht, die zum erfolgreichen Festakt beigetragen haben; an die Personen, die die Halle geschmückt, die sich um die Bewirtung gekümmert, die das Programm gestaltet und an die, die wieder aufgeräumt haben.

Ein Dank an **alle** Mitglieder des Ortschaftsrates Oberweiler: für die positive & konstruktive Herangehensweise & Unterstützung beim Festakt. Wolfgang Matzka, Ortsvorsteher und Stadtrat

[www.cdu-ettlingen.de](http://www.cdu-ettlingen.de)



**Wir bewegen Ettlingen.**

[www.spd-ettlingen.de](http://www.spd-ettlingen.de)



### „Bunt gefächert.“

Jedes Jahr findet in Deutschland der Christopher-Street-Day statt. Dabei geht es nicht nur darum, Toleranz gegenüber Homo-, Bisexuellen oder Transgendern zu erreichen, sondern es geht vor allem um Akzeptanz. Denn leider sind Homophobie oder eine nur geheuchelte Akzeptanz noch weit verbreitet. Doch: Gleichberechtigung heißt nicht, Menschen in ihren Rechten einzuschränken, sondern gleiche Rechte zu gewähren.

Und wie gehen wir in unserer Stadt mit diesem Thema um? Bisher fehlt eine Anlaufstelle und Vertrauenspersonen für Jugendliche, die Probleme mit dem Outing haben. Normalität und die Vielfalt des Zusammenlebens sollten in den Bildungseinrichtungen vermittelt werden und nicht auf allgemeine AIDS- oder Gesundheitsaufklärung begrenzt sein.

Homosexualität kann auch ältere Menschen betreffen, die oft ihr Leben lang ihre sexuelle Identität verschweigen mussten. Eine Fortbildung und Sensibilisierung des Personals in den Pflege- und Altersheimen hinsichtlich der sexuellen Identität ist sinnvoll und hilfreich.

Und auch im Rahmen der Migrationspolitik muss Ziel sein, den Respekt gegenüber Homo-, Bisexuellen oder Transgendern zu fördern und Vorurteile abzubauen, denn bei Teilen der Bürger mit Migrationshintergrund sind Feindseligkeiten gegen Homosexuelle eine Gefahr für das in den letzten Jahren erreichte.



Und warum nicht auch symbolisch Toleranz und Akzeptanz zeigen? Ettlingen kann auch auf diesem Gebiet Vorbild sein. So könnte man am Tag des CSD in Karlsruhe 'Flagge zeigen' und die Regenbogenfahne an beiden Rathäusern wehen lassen.

Für die SPD Ettlingen: Patrick Diebold

*Für Ettlingen*  
**FE**

– unabhängige Wählervereinigung –



### „Familienfreundliches Ettlingen“...

für diesen Stadt Wettbewerb konnten auch 2015 wieder vier Preisträger mit je einem 1., 2. und zwei 3. Preisen ausgezeichnet werden:

1. „Hallo wach“-Frühstück der Ev. Luthergemeinde in der Pestalozzischule. Das schulseelsorgliche Angebot nehmen 1x wöchentlich sehr früh anwesende Schüler als gemeinsamen Start in den Schultag gerne wahr.
2. „Welcome-Praktische Hilfe nach der Geburt“ des Diakonischen Werkes, das aktive Familienhilfe, Entlastung junger Mütter, Betreuung der Kinder und Beratung in einer oft schwierigen Anfangsphase bietet
3. „Demenzpaten - Arbeitskreis Demenzfreundliches Ettlingen“ des Seniorenzentrums bietet die Begleitung und Betreuung Demenzkranker sowie Unterstützung und Entlastung der pflegenden Angehörigen.
3. „Treff für Alleinerziehende“ des eff-eff fördert den Umgang mit der Problematik alleinerziehender Mütter und Väter, die gegenseitige Unterstützung und die Pflege eines Netzwerkes im offenen Treff.

FE gratuliert und dankt allen Beteiligten, die sehr engagiert und aufopfernd durch ihr ehrenamtliches Tun ganz wesentlich zur Festigung der sozialen Gesellschaft in unserer Stadt beitragen.

Ettlingen nahm als Kommune selbst am Wettbewerb „Familienbewusste Kommune Plus“ teil. Während der o.g. Veranstaltung wurde der Stadt als erste Kommune in Baden-Württemberg dieses Qualitätssiegel verliehen. Wir gratulieren auch den Mitarbeitern der Verwaltung für diesen Erfolg.

Sibylle Köpfer, FE-Fraktionsvorsitzende

[www.fuer-ettlingen.de](http://www.fuer-ettlingen.de)

### Radverkehr schützt Klima und Umwelt



Wer hat sich nicht schon über verstopfte Straßen, Lärmbelästigung oder Luftverpestung durch Pkws geärgert? Durch das immer höher werdende Verkehrsaufkommen vergeht mehr und mehr Menschen die Lust am Autofahren. Viele steigen deshalb auf das Fahrrad um. Laut Umweltbundesamt wächst der Anteil

des Radverkehrs in Deutschland kontinuierlich.

Städte mit gut ausgebauter Infrastruktur für Rad- und Fußverkehr werden als besonders attraktiv empfunden. Die Vorteile liegen auf der Hand: die Luftqualität wird verbessert, weniger Verkehrslärm, weniger Staus und mehr Menschen beleben die Innenstadt.

Damit auch in Ettlingen mehr Menschen auf das Fahrrad umsteigen, fordern wir **Grüne** schon lange eine entsprechende Verkehrsplanung und die Verbesserung des Ettlinger Radwegenetzes. Bundes- und Landesregierung fördern den Ausbau. Es gilt die Mittel abzurufen.

Ihre

Monika Gattner

[www.gruene-ettlingen.de](http://www.gruene-ettlingen.de)

### Freie Wähler Ettlingen e.V.

Ettlinger Straße 8, 76275 Ettlingen  
Tel: 0171-5311048, Fax: 07243 30548  
eMail: [briefkasten@freie-waehler-ettlingen.de](mailto:briefkasten@freie-waehler-ettlingen.de)



#### Das Eine tun, das Andere nicht lassen!

Der Klimawandel fordert Opfer – nicht nur weit weg – sondern auch vor unserer Haustür.

Für den geplanten Ettlinger Hochwasserschutz im

Albtal müssen wir neben 20 Millionen € auch ein gutes Stück Natur opfern und es wird sicher nicht das letzte Opfer sein.

Dies ist für alle schmerzhaft, lässt sich aber leider nicht ändern.

Als direkte Verursacher des Klimawandels sind wir neben Opfern natürlich auch Täter.

Die Energiewende bei uns ist der Versuch, die Menschen gemachten Folgen des Klimawandels abzuschwächen und weltweit Beispiel zu geben, wie eine Konversion hin zu nachhaltigem wirtschaften möglich sein kann.

In einem umfassenden Planungsprozess haben sich sehr wenige Standorte für Windkraft in der Region Mittlerer Oberrhein als möglich herauskristallisiert. Dazu gehört der Kreuzelberg.

Ob auf dem Kreuzelberg tatsächlich genügend Wind weht, um wirtschaftlich Strom zu erzeugen, muss sich dann erst noch durch langwierige Messungen erweisen. Die Windkraft aber von vorneherein zu blockieren, mit meist fadenscheinigen Argumenten, ist der Ernsthaftigkeit des Problems nicht angemessen.

Gleich fallen einem da die bayerischen Einwände gegen die Hochspannungstrassenführung ein, oder das unbedingte Festhalten an der Nutzung der Braunkohle in NRW, bei gleichzeitigem Aus für hocheffiziente Gaskraftwerke z.B. in Bayern.

In all diesen Fällen schimmert das St. Florians Prinzip durch den Wust an teilweise sicher berechtigter lokaler Argumentation.

Klar ist: So kommen wir unserem gemeinsamen Ziel, eine lebenswerte Zukunft für uns und unsere Kinder zu ermöglichen, nur sehr langsam näher. Ob das so reichen wird ist fraglich.

[gerhard.ecker@ettlingen.de](mailto:gerhard.ecker@ettlingen.de)

erneut den Titel des Deutschen Seniorenmeisters (M80) und bewies damit seine nach wie vor überragende Fitness.



Übrigens wird Prof. Kenntner wie in den letzten Jahren im Rahmen der EKSA-Veranstaltungen 2015 einen interessanten Beitrag für die Kinder und Jugendlichen gestalten.

#### Mehrsprungkreismeisterschaften

Bei den offenen Kreismeisterschaften im Mehrsprung am 20. Mai in Weisenbach sprang Tim Christian Sauer im Dreisprung auf den 3. Platz. Mit einer Weite von 11,08 m qualifizierte er sich damit gleichzeitig für die Badische Meisterschaft Mitte Juni in Langensteinbach. Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung.“

#### Abt. Triathlon

##### Heideseetriathlon Forst

Die Triathlonsaison hat endlich begonnen! Bei besten äußeren Bedingungen waren insgesamt drei Frauen und 15 Männer vom Tri-Team SSV mit viel Freude am Start beim Heideseetriathlon im Nahe gelegenen Forst. Aufgeteilt in zwei Startgruppen stürzten sich weit über 300 Triathleten/innen in das 18°C erfrischende Wasser des Forster Heidesees um die erste Disziplin, 1.000 m Freiwasserschwimmen, in Angriff zu nehmen. Nach dem ca. 20 minütigen Schwimmen stürmten unserer Triathleten/-innen im Laufschrift zur nahen Wechselzone. Neoprenanzug und Schwimmbrille wurden gegen das Rennrad getauscht und ab ging es auf die flache Radstrecke von 32 km. Hier wurden drei Runden nach Hambrücken gefahren. Abschließend galt es noch die 7,5 km Laufstrecke zu absolvieren. In einem sehr starken Starterfeld, darunter zwei Proftriathleten von absoluter Weltklasse, war Christian Piri schnellster Ettlinger auf Gesamtplatz 19 und Platz 3 in seiner Altersklasse. Torsten Erbe und Karin Augsten konnten ebenfalls den dritten Platz in ihren Altersklassen gewinnen.

## Vereine und Organisationen

### Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

#### Neu: Sportabzeichen Shop

Pünktlich zum Start in die neue Saison wurde ein Online-Shop für die Fans des Deutschen Sportabzeichens eingerichtet. Unter [www.sportabzeichen-shop.de](http://www.sportabzeichen-shop.de) können ab sofort T-Shirts, Polos, Hoodies, Taschen, Rucksäcke und Prüfersets bestellt werden, die alle das Logo des Deutschen Sportabzeichens tragen. Ergänzend dazu gibt es auch ein kleines Sortiment von Produkten mit dem allseits beliebten Maskottchen Trimmy. Das Bestellverfahren ist sehr einfach und selbsterklärend.

Die praktischen Prüfersets gibt es in drei Ausführungen. Das größte Set umfasst ein persönliches Poloshirt mit dem Namen auf dem Rücken, das Emblem „Deine Herausforderung“ und den Sticker „Prüfer“ auf der linken Brust. Außerdem sind eine wasserdichte, multifunktionale Stoppuhr, ein 50-Meter-Fiberglas-Maßband, ein Klemmbrett sowie ein Startershirt enthalten. Für alle, die das Training für das Sportabzeichen organisieren, die daran teilnehmen oder für einen Sportabzeichen-Tag, sind die

Starter-Shirts bzw. -Sets besonders interessant. Mit diesen T-Shirts bleiben bei allen Beteiligten über die Veranstaltung hinaus Erinnerungen an das gemeinsame Sporterlebnis wach.

#### Start-Up

Mal was Neues ausprobieren? Aber leider gibt es dieses Angebot im Verein nicht. Dafür soll eine Anschubfinanzierung Starthilfe geben. Wie es geht, ist unter [www.badische-sportjugend.de](http://www.badische-sportjugend.de) zu finden. Dort steht auch unter welchen Bedingungen dann im zweiten und dritten Jahr weiter gefördert werden kann.

### SSV Ettlingen 1847 e.V.

#### Übungsleiterin gesucht für:

Eltern-Kind- und Kinderturnen  
immer mittwochs von 16.30 - 18.30 Uhr  
Info über die SSV Geschäftsstelle  
Tel. 77121 oder [info@ssv-ettlingen.de](mailto:info@ssv-ettlingen.de)

#### Abt. Leichtathletik

##### Prof. Dr. Georg Kenntner Deutscher Seniorenmeister im Ultrasteinstoßen

Der Sportpark von Mutterstadt (Rheinland-Pfalz) war Austragungsort der Deutschen Meisterschaften im Ultrasteinstoßen. Beim Ultrasteinstoß-Duathlon wird ein 15 kg schwerer Stein einarmig und der 25 kg schwere Stein beidarmig gestoßen. Mit der Gesamtweite von 6,31 m sicherte sich Prof. Dr. Georg Kenntner